

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 41 (1954)
Heft: 13: Gruppenunterricht

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lung »Chansons populaires romandes« von Emile Jaques-Dalcroze, das in der Schulfunkzeitschrift abgedruckt ist. (Ab 2. Franz.-Jahr.)

10. Nov. nachm.: *Wildtiere in Gefangenschaft*. Prof. Dr. Heini Hediger, Zürich, erzählt von der Lebensweise verschiedener Tiere des Zürcher Zoos und zeigt, wie diesen Tieren in der »Gefangenschaft« die natürlichen Lebensbedingungen verschafft werden, so daß sie sich dabei wohl fühlen. (6. Schuljahr.)

11. Nov. / 15. Nov.: *Birmingham, Englands zweitgrößte Stadt*, wird von Hans-Peter Gerhard, Basel, geschildert, indem einige typische Erscheinungen dieser Industriestadt dargesellt werden. (Ab 7. Schuljahr.)

16. Nov. / 24. Nov.: *Unser Freund, das Pferd*. Der Leiter der städtischen Reitschule von Bern, Dr. Gaston Delaquis, wird in einer Plauderei von seinen Erfahrungen und Freundschaften mit Pferden erzählen und damit die Schüler überhaupt zur Freundschaft mit Tieren anregen. (Ab 6. Schuljahr.)

18. Nov., nur 14.30 Uhr: *Eine alte Geschichte* zu neuer Erbauung. Dritte Sendung der Gotthelf-Reihe von Hans-Ruedi Egli, Muri BE. E. Grauwiler.

MITTEILUNGEN

STUDIENTAGUNG DER KATH. VOLKSHOCHSCHULE ZÜRICH

Sonntag, den 21. November, findet im Kath. Akademikerhaus, Hirschengraben 86, Zürich, eine Studientagung über das Thema »Apostolat heute« statt. Referent ist Dr. Xaver von Hornstein, Professor an der Universität Fryburg. Es finden vier Vorträge statt: 9.30 Uhr: Das Problem des Apostolates im Jahrhundert des Dynamismus; 11.00 Uhr: Natur und Seele des Apostolates; 14.30 Uhr: Ziele des Apostolates; 16.00 Uhr: Die Mittel des Apostolates. Morgens 8.00 Uhr ist Gelegenheit zum Gottesdienstbesuch im Kath. Akademikerhaus. Tagungskarten können bestellt werden durch Einzahlung des Kursgeldes (Fr. 7.50 inkl. Postcheck- und Portogebühr; Studenten und Schüler mit Ausweis Fr. 4.—) auf Postcheckkonto VIII 19 934 der Kath. Volkshochschule Zürich bis spätestens 13. November; bei spätern Anmeldungen wird ein Zuschlag von Fr. 1.— erhoben.

SCHWEIZ. TURNLEHRERVEREIN

Ausschreibung von Winterkursen

Im Auftrage des EMD führt der Schweiz. Turnlehrerverein vom 27.—31. Dezember 1954 für Lehrer und Lehrerinnen folgende Kurse durch:

a) Skikurse

1. Morgins oder Verbier
2. Monts-Chevreils (Château-d'Oex)
3. Wengen
4. Grindelwald
5. Sörenberg
6. Stoos
7. Flumserberg
8. Itios

An den Kursen Monts-Chevreils, Sörenberg und Itios werden je nach Anmeldungen Klassen zur Vorbereitung auf das SI-Brevet geführt. Befähigte Interessenten haben sich speziell für diese Ausbildungsmöglichkeit zu melden. Bei genügender Qualifikation kann der Kurs als Vorbereitungskurs des Interverbandes für Skilauf angerechnet werden.

b) Eislaufkurse

1. Basel
2. Lausanne

Allgemeines. Die Ski- und Eislaufkurse sind für amtierende Lehrpersonen bestimmt, die Ski- oder Eislaufunterricht erteilen oder Skilager leiten. Anmeldungen ohne einen diesbezüglichen Ausweis der Schulbehörden werden nicht berücksichtigt. Anfänger können an den Skikursen nicht aufgenommen werden.

Entschädigungen: Taggeld Fr. 8.50, Nachtgeld Fr. 5.— und Reise. Die Anmeldungen (Format A4) haben folgende Angaben zu enthalten: Name, Vorname, Beruf, Jahrgang, Unterrichtsstufe, genaue Adresse, Zahl und Art der Sommer- und Winterkurse. Sie sind bis zum 15. November an den Vizepräsidenten der TK, H. Brandenberger, St. Gallen, Myrthenstr. 4, zu richten.

Für die TK des STL:V:

Der Präsident: E. Burger, Aarau.

BERICHTIGUNG

Zu meinem Bedauern findet sich in meiner Besprechung der SVB-Ausgabe »Geld und Geist« von Gotthelf eine unrichtige Angabe, die ich selbstverständlich um der Wahrheit willen richtigstellen will. Die Büchergilde Gutenberg hat nämlich — entgegen meiner Annahme — den Gotthelf-Roman »Geld und Geist« auch herausgegeben, und zwar handelt es sich um eine Ausgabe durch den Gotthelf-Forscher W. Muschg, vor ca. 10 Jahren. Damit fällt natürlich auch die Folgerung dahin, die ich gezogen. Herzlichen Dank dem Abonnenten aus Basel, der mich auf meinen Irrtum aufmerksam gemacht hat und Bitte um Entschuldigung an die Büchergilde Gutenberg! Josef Niedermann.

Der heutigen Nummer liegt eine Information über das Lexikon »Der große Herder« bei.